

# Netzwerk für nachhaltige Mobilität im Doppelkorridor Kandertal / Oberrhein

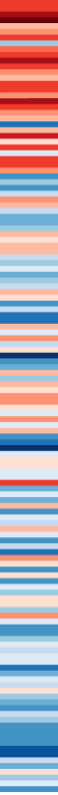
Umweltausschuss Landkreis Lörrach  
06.07.2022



# Ziele Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein

- Stärkung klimafreundliche Mobilität durch ergänzende, ineinandergreifende nachhaltige Mobilitätsangebote (Multimodalität)
- Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele
- Steigerung der Lebensqualität, Sicherung der sozialen Teilhabe und wirtschaftlichen Entwicklung
- Sicherung lebenswerter Orte mit hoher Aufenthaltsqualität
- Weiterentwicklung der beiden Korridore als innovative, nachhaltige Wohn- und Wirtschaftsstandorte

Fokus der Netzwerkarbeit ist dabei die *Umsetzung* zentraler Themen einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung



# Projektakteure Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein

## Kandertal:

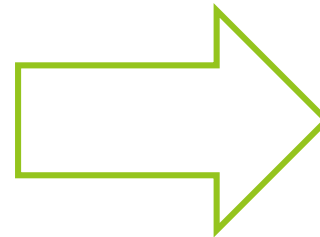
- Binzen, Kandern, Rümmingen, Schallbach, Wittlingen

## Oberrhein:

- Bad Bellingen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Fischingen, Schliengen

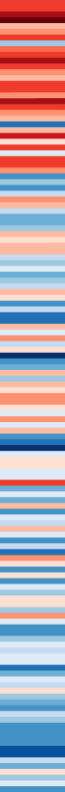
## Verbände und Institutionen:

- Geschäftsstelle Agglo Basel, Landkreis Lörrach, Regionalverband Hochrhein-Bodensee



## Aufweitung des Korridors auf die Oberrheingemeinden

Ziel: aufeinander abgestimmte + zukunftsweisende Mobilitätslösungen über Gemeindegrenzen hinweg erarbeiten und umsetzen  
(Aufbau einer Mobilitätskette zur Überwindung der ersten und letzten Meile!)



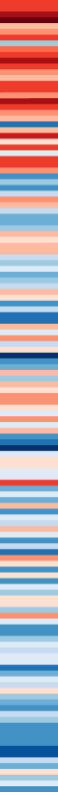
# Rahmenbedingungen Netzwerk nachhaltige Mobilität

- Fördergeber ist der Bund / das BMWK über die Kommunalrichtlinie
- Max. 40.000€ Zuschuss pro Gemeinde, 3 Jahre Projektlaufzeit, 60% Förderquote (80 % für finanzschwache Kommunen)
- Inhalt der Beratung frei wählbar, es muss nicht zwingend die maximale Fördersumme beim ZUG abgerufen werden, individuell + gemeinsam
- Gesamtrahmen des beantragten Projektes mit 10 Teilnehmergeemeinden aktuell ca. 500.000 €



# Rahmenbedingungen Netzwerk nachhaltige Mobilität

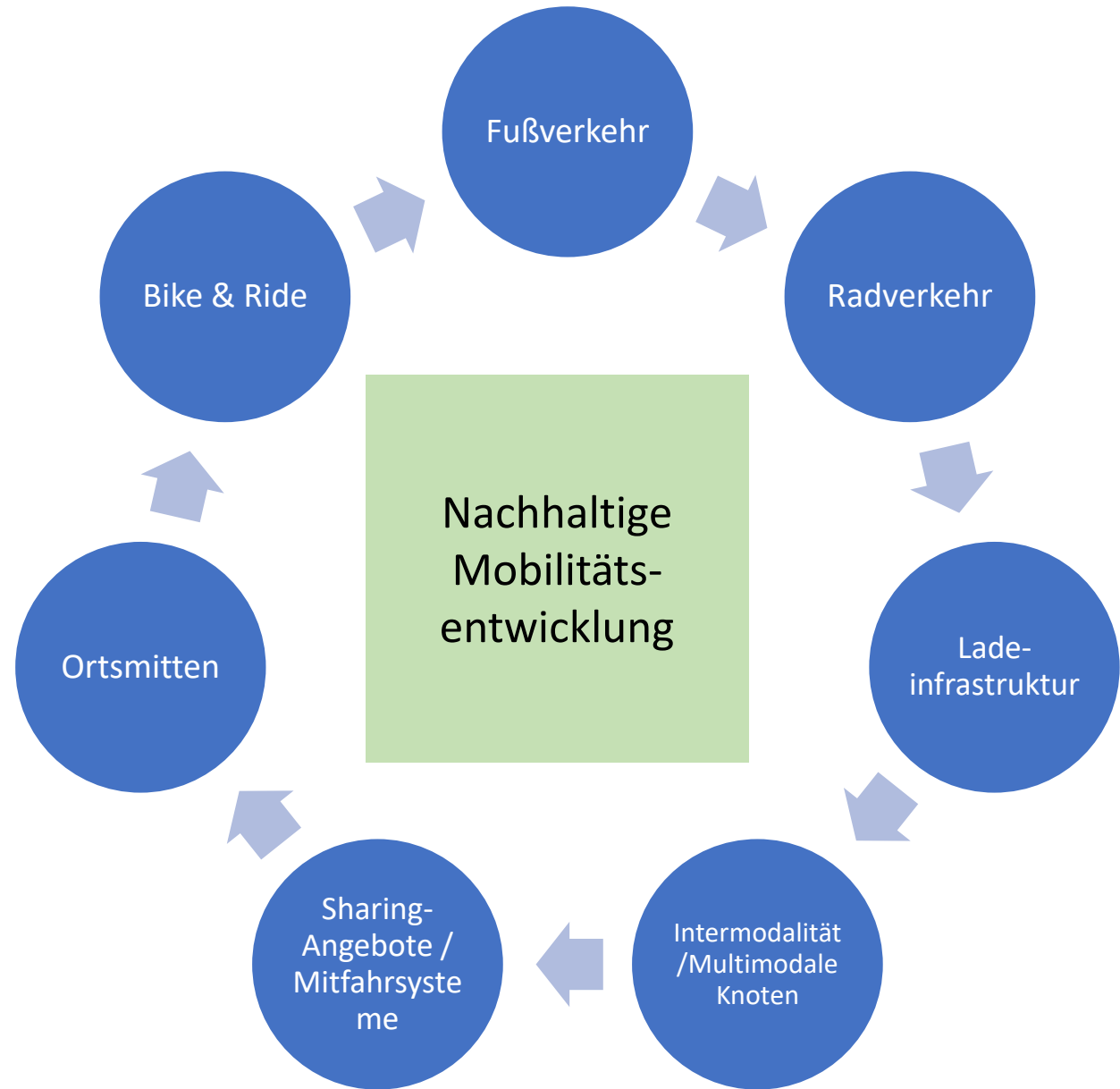
- Warum dieses Konstrukt
  - Gemeinden fehlen spezifische Kapazität und Know-How zur systematischen, effizienten Bearbeitung und Umsetzung von Klimaschutzthemen - hier zu nachhaltiger Mobilität
- Fördermechanismus liefert konkrete externe Unterstützung für die Teilnehmerge Gemeinden
  - Koordination der Umsetzung von Kernthemen nachhaltiger Mobilität
  - Fachliche Expertise durch Mobilitätsexperten
  - Zusätzliche Kapazität an Personal und Arbeitstagen für jede Gemeinde (bis zu 75 Arbeitstage pro Gemeinde)
  - Gemeinden haben zwischen 35 und 75 Arbeitstagen an geförderter Unterstützung gewählt
- Landkreis Lörrach und Agglo Basel unterstützen das Projekt mit weiteren Fördermitteln



# Netzwerkarbeit

Netzwerk

integrierte  
Umsetzung  
-  
mit externen  
Ressourcen



# Umsetzung / Netzwerkarbeit

## 4 Netzwerktreffen jährlich

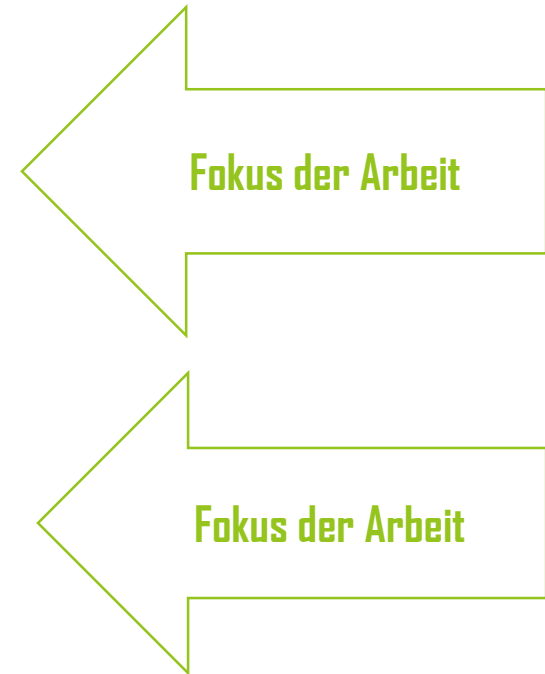
- Auch digitale Treffen möglich
- Für verschiedenen Zielgruppen (Städteplanung, Rechnungsamt, Bauamt – je nach Thema)

## Individuelles Coaching

- Begleitung der Verwaltungsmitarbeiter bei Arbeit
- fachliche Beratung zum Thema nachhaltige Mobilität

## Übernahme von konkreten Aufgaben

- Kampagnen/Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination und Begleitung von Umsetzungsarbeiten
- Schulungen von Mitarbeitenden
- Fördermittelakquise



# Weiteres Vorgehen

Juli 2022  
Mediengespräch

Ab 11.07.  
Gremienberatung  
in allen Gemeinden

Oktober 2022  
(voraussichtlich)  
Entscheid Förderantrag  
Mobilitätsnetzwerk

Februar 2023  
Abschlussbericht für  
Modellregion  
Kooperationsprojekt  
RVHB/ VM

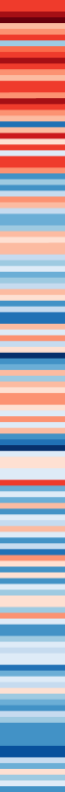
Mobilitäts-  
netzwerk:  
Laufzeit 3  
Jahre

06.07  
Beschluss UA KT,  
Fördermittel  
Strukturprogramm  
ländlicher Raum

Juli  
Start  
Kooperationspr  
ojekt RVHB /  
VM

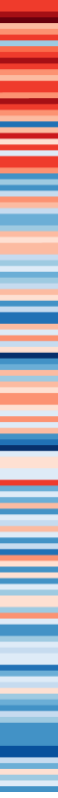
November 2022  
Start Arbeitsphase  
Einstellung HH-  
Mittel  
Im Prozess: Bürger/-  
innen- und Gremien-  
beteiligung

Oktober 2023  
Abschluss  
Gesamtprojekt  
Kooperations-  
projekt  
RVHB/VM.

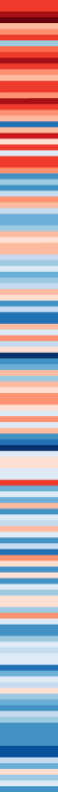
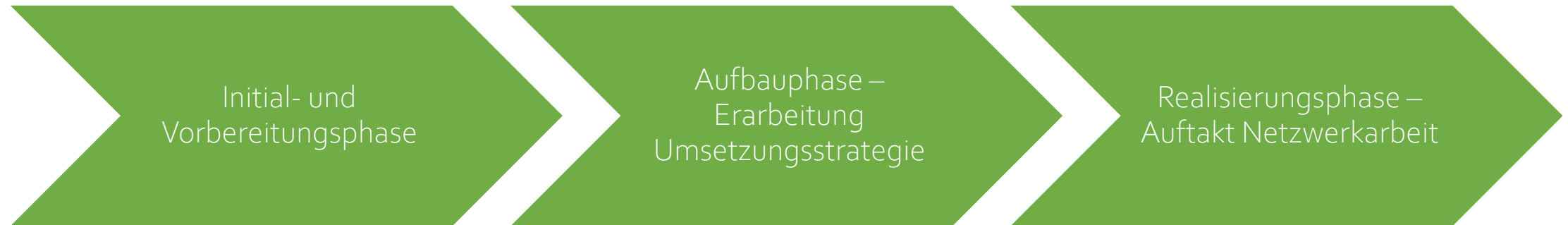




# Backup



# Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“

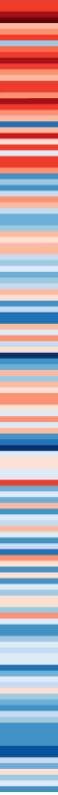


# Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“



Initial- und  
Vorbereitungsphase

- Anstoß: Charta Raumkonzept Kandertal 2040 + Gremienbeschlüsse KT zu Schwerpunktprojekten: E-Mobilität und Sharing-Angeboten
- Skizzierung Projektidee
- Identifizierung weiterer Netzwerkpartner Oberrhein (aus Ergebnissen Korridorbericht)
  - Damalige Bekundung Gemeinden zu funktionierender + verträglicher Verkehrsinfrastruktur
- Abstimmung/Finalisierung Projektskizze

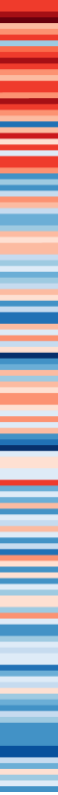


# Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“




## Aufbau Strukturen und Ressourcen:

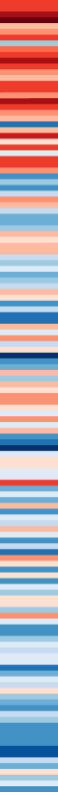
- Identifizierung Fördermittel (Bundesförderung)
- Vorschlag Projektumsetzung über Mobilitätsnetzwerk
- Identifizierung Strukturen  
-> Projektkoordination/Management über Energieagentur
- Begleitendes Kooperationsprojekt: Verkehrsministerium BW + RVHB
- Absichtserklärung Kommunen (LOI) zur Netzwerkarbeit
- Antragsstellung Fördermittel BMWK Juni 2022



# Projekttablauf: Umsetzung „Mobilitätsnetzwerk Kandertal/Oberrhein“



- Gremienbeschlüsse
- Mediengespräch
- Start konkrete Netzwerkarbeit  
     nach Fördermittelbewilligung und Vertragsunterzeichnung zur Gründung Mobilitätsnetzwerk
- Einstellung der Mittel in den HH 2023



## Projekt-strukturen Mobilitätsnetzwerk

### Steuerungsgruppe „Mobilitätsnetzwerk Kandertal- Oberrhein“

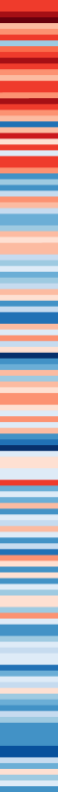
- Alle beteiligten Gemeinden + regionale Partner LRA, RVHB, Agglo Basel
- Priorisierung Themen + Beratungsbedarf, Co-Finanzierung

### Steuerungskreis „Mobilitätsnetzwerk Kandertal- Oberrhein“

- Für Gemeinden/BM Meier, RVHB, LRA, Agglo Basel, Koordinationsstelle Raumkonzept Kandertal, Energieagentur Südwest
- Vorbereitung und Zuarbeit für Steuerungsgruppe

### Koordination und Netzwerkmanagement: Energieagentur Südwest GmbH

- Federführung Antragsphase
- Management externer Beratungs-/Planungs-/Realisierungsaufträge,
- auch Presse-/Öffentlichkeitsarbeit,
- Vorbereitung Gremienarbeit

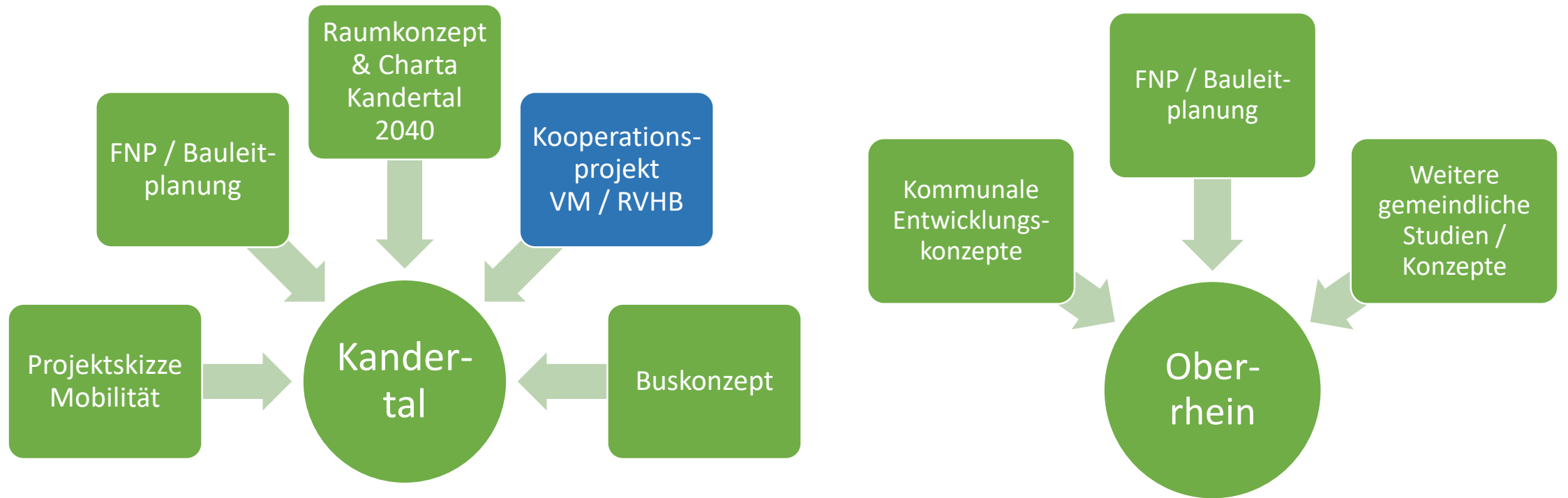


# Kosten und Förderung Mobilitätsnetzwerk

Gemeinde	Paket an ATs	Pakete ATs inkl. Agglo	Gesamtkosten	Förderung gesamt	Eigenanteil gesamt	Eigenanteil (für 3 Jahre) inkl. Zuschuss Agglo und Landkreis
Rümmingen	Groß (66,7)	XL (75)	66.666,00	39.999,60	26.666,40	<b>21.430,00</b>
Schliengen	Klein (29,8)	M (49,7)	44.357,00	26.614,20	17.742,80	<b>9.575,00</b>
Bad Bellingen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	<b>15.968,00</b>
Fischingen	Klein (29,8)	M (49,7)	44.357,00	26.614,20	17.742,80	<b>9.575,00</b>
Eimeldingen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	<b>15.968,00</b>
Efringen-Kirchen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	<b>15.968,00</b>
Kandern	Groß (66,7)	XL (75)	66.666	39.999,60	26.666,40	<b>21.430,00</b>
Wittlingen	19,8 (xs)	S (29,8)	26.596,00	15.957,60	10.638,40	<b>6.362,00</b>
Schallbach	19,8 (xs)	S (29,8)	26.596,00	15.957,60	10.638,40	<b>6.362,00</b>
Binzen	Mittel (49,7)	L (66,7)	59.529,00	35.717,40	23.811,60	<b>15.968,00</b>



# Grundlagenermittlung im Doppelkorridor



**Mobilitätsnetzwerk**



# Kooperationsprojekt Verkehrsministerium und Regionalverband

- Inhalt
  - Qualitative, partizipative Erkundung von Mobilitätsbedürfnissen
  - Gezielte Zusammenstellung von passenden innovativen, nachhaltigen Mobilitätslösungen
- Ablauf
  - Zwei Modellregionen (1 x Hochrhein-Bodensee, 1 x Neckar-Alb)
  - Voraussichtliche Zeitachse: Q3 bis Q4 2022
- Ergebnisse:
  - Auf andere Räume übertragbare Dokumentation Mobilitätsbedürfnisse
  - Beispielsammlung zu passenden Mobilitätslösungen
  - „Triggern“ des Themas in der Öffentlichkeit
  - Austausch mit dem Verkehrsministerium BW

